

# **Übersicht über die Kompetenzerwartungen für das Programm für den Zusammenfassenden Entwicklungs- und Leistungsbericht und das Sonderpädagogische Gutachten nach §27 VSO-F**

## **Personale Kompetenzen**

### **Emotionale Stabilität**

- ... verhält sich auch in ungewohnten Situationen ausgeglichen
- ... verhält sich in vertrauten Situationen ausgeglichen.
- ... verhält sich in vertrauten Situationen wenig ausgeglichen.
- ... zeigt sich emotional instabil.

### **Selbstbewusstsein**

- ... tritt auch in unbekannten Situationen selbstbewusst auf.
- ... tritt in vertrauten Situationen selbstbewusst auf.
- ... tritt in vertrauten Situationen wenig selbstbewusst auf.

### **Selbsteinschätzung**

- ... schätzt sich und die eigenen Kompetenzen weitgehend realitätsbezogen ein.
- ... schätzt sich und die eigenen Kompetenzen in Teilbereichen weitgehend realitätsbezogen ein.
- ... schätzt sich und die eigenen Kompetenzen nach Feedback in Teilbereichen weitgehend realitätsbezogen ein.
- ... schätzt sich und die eigenen Kompetenzen auch nach Feedback wenig realitätsbezogen ein.
- ... zeigt keine erkennbaren Ansätze einer Selbsteinschätzung.

### **Zuverlässigkeit**

- ... hält Abmachungen selbständig ein.
- ... hält Abmachungen nach kurzer verbaler Erinnerung ein.
- ... hält Abmachungen mithilfe visueller Veranschaulichung (z. B. Regelplakat) ein.
- ... hält Abmachungen mit individueller persönlicher Unterstützung ein.
- ... hält Abmachungen auch mit Unterstützung kaum ein.

### **Umgang mit Misserfolg**

- ... arbeitet nach Misserfolgen selbständig weiter.
- ... arbeitet nach Misserfolgen mit individueller personeller Unterstützung weiter.
- ... resigniert bei Misserfolg.
- ... reagiert unangemessen auf Misserfolg.

### **Verantwortungsbereitschaft**

- ... übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln.
- ... übernimmt in Teilbereichen Verantwortung für das eigene Handeln.
- ... übernimmt mit individueller persönlicher Unterstützung in Teilbereichen Verantwortung für das eigene Handeln.
- ... übernimmt keine Verantwortung für das eigene Handeln.

### **Erscheinungsbild**

- ... achtet selbständig auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- ... achtet nach Feedback auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- ... achtet mit individueller personeller Unterstützung auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- ... achtet nicht erkennbar auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.

## **Kommunikation**

### **Kommunikationsformen**

... kommuniziert [verbal, mit elektronischen Kommunikationshilfen, mit Symbolen, mit Bildern, mit Gebärden, mit Gesten, mit körpereigenen Kommunikationsformen].

### **Sprachverständnis**

... versteht zusammenhängende Informationen auf Alltagssprachlichem Niveau.

... versteht Informationen in einfachen, kurzen Sätzen.

... versteht verbale Informationen in Verbindung mit Gesten, Gebärden, Bildern oder Symbolen.

... versteht Informationen in Form von [Bildern, Symbolen, Gebärden, Mimik, Gesten, Körpersprache].

... reagiert auf sprachliche Zuwendung.

### **Ausdrucksfähigkeit**

... teilt sich in zusammenhängenden Sätzen auf Alltagssprachlichem Niveau mit.

... teilt sich in einfachen Sätzen mit eingeschränktem Wortschatz mit.

... teilt sich in unvollständigen Sätzen mit.

... teilt sich mithilfe einzelner Wörter oder Begriffe mit.

... teilt basale Bedürfnisse mit.

### **Gesprächsverhalten (verbal oder nonverbal)**

... führt angemessene Gespräche in unterschiedlichen Situationen.

... führt angemessene Gespräche in vertrauten Situationen.

... äußert sich auf Nachfrage zu vertrauten Themen.

... äußert sich durch die Beantwortung geschlossener Fragen mit „Ja“ bzw. „Nein“.

... äußert sich überwiegend, ohne sich auf das Gegenüber oder einen Inhalt zu beziehen.

## **Soziale Kompetenzen**

### **Kontaktaufnahme**

- ... nimmt auch in unbekanntem Umfeld oder zu unbekannten Personen angemessenen Kontakt auf.
- ... nimmt in vertrautem Umfeld oder zu vertrauten Personen angemessenen Kontakt auf.
- ... nimmt nur zu ausgewählten Personen angemessenen Kontakt auf.
- ... verhält sich distanzlos bei der Kontaktaufnahme.
- ... fühlt sich bei Kontaktaufnahme angesprochen und wendet sich zu.
- ... lässt eine Kontaktaufnahme zu.

### **Höflichkeit**

- ... zeigt angemessene Umgangsformen.
- ... zeigt in stressreichen Situationen unangemessene Umgangsformen.
- ... hält sich wenig an allgemeine Umgangsformen.

### **Teilhabe in der Gruppe**

- ... fühlt sich in Gruppensituationen wohl.
- ... hält Gruppensituationen mit Einschränkungen aus.

### **Aktivität in der Gruppe**

- ... wirkt kooperativ und gestaltend an Gruppenaktivitäten mit.
- ... beteiligt sich aktiv an Gruppenaktivitäten.
- ... beteiligt sich mit Unterstützung an Gruppenaktivitäten.

### **Annahme von Feedback**

- ... nimmt Feedback an und setzt Anregungen zur Verhaltensänderung um.
- ... nimmt Feedback an und setzt Anregungen zur Verhaltensänderung mit Unterstützung um.
- ... nimmt Feedback von ausgewählten Personen an und setzt Anregungen zur Verhaltensänderung mit deren Unterstützung um.
- ... reagiert auf Feedback mit unangemessenem Verhalten.
- ... reagiert nicht erkennbar auf Feedback.

### **Äußerung von Feedback**

- ... äußert Feedback angemessen.
- ... äußert Feedback mithilfe von Materialien (z. B. Satzkarten, „Daumen-Hoch“-Bild).
- ... äußert Feedback mit personeller Unterstützung.
- ... äußert Feedback unangemessen.

### **Konfliktvermeidung**

- ... wendet angemessene Strategien zur Konfliktvermeidung an.
- ... wendet keine angemessenen Strategien zur Konfliktvermeidung an.

## **Konfliktbewältigung**

... wendet angemessene Strategien zur Konfliktbewältigung an.

... wendet nach verbaler Erinnerung angemessene Strategien zur Konfliktbewältigung an.

... wendet mit individueller personeller Unterstützung angemessene Strategien zur Konfliktbewältigung an.

... reagiert auf Konflikte mit unangemessenem Verhalten.

## **Alltagskompetenzen**

### **Ernährung**

- ... sorgt selbständig für die eigene Ernährung (Planung, Einkauf, Zubereitung).
- ... bereitet warme Mahlzeiten (z. B. Nudeln mit Gemüse) selbständig zu.
- ... bereitet kalte Mahlzeiten (z. B. Brotzeit) zu.
- ... übernimmt Teilschritte bei der Zubereitung von Mahlzeiten.
- ... wählt Speisen und Getränke aus und isst selbständig.
- ... wählt Speisen und Getränke aus und benötigt Hilfe bei der Nahrungsaufnahme.
- ... nimmt Mahlzeiten mit durchgängiger Hilfestellung ein.

### **Körperpflege**

- ... erledigt die Körperpflege situationsgerecht und selbständig.
- ... erledigt die wesentlichen Handlungen der Körperpflege selbständig.
- ... erledigt einzelne Handlungen der Körperpflege nach verbaler Anleitung.
- ... erledigt einzelne Handlungen der Körperpflege mit personeller Unterstützung.
- ... ist in allen Bereichen der Körperpflege auf Hilfe angewiesen.

### **Gefahrenbewusstsein**

- ... achtet in Alltags- und Arbeitssituationen auf Gefahren und reagiert angemessen.
- ... achtet in bekannten und geübten Situationen auf Gefahren.
- ... achtet nicht auf Gefahren.

### **Zeitliche Orientierung**

- ... nutzt Kalender und Uhr um Termine zu planen und einzuhalten.
- ... nutzt die Uhr um sich zeitlich zu orientieren.
- ... orientiert sich anhand bekannter Uhrzeiten im Tagesablauf.
- ... orientiert sich anhand wiederkehrender Ereignisse im Tagesablauf.
- ... orientiert sich mithilfe von Strukturierungshilfen (z. B. Bezugsgegenständen, Handlungsplänen, Tagesplänen) im Tagesablauf.

### **Einkaufen**

- ... erledigt alltägliche Einkäufe selbständig und planvoll.
- ... erledigt alltägliche Einkäufe mithilfe von Anleitungen (z. B. Checklisten).
- ... erledigt den Einkauf einzelner vorgegebener Produkte in bekanntem Umfeld.
- ... übernimmt beim Einkaufen mit Begleitung einzelne Aufgaben.
- ... nimmt an Einkaufsgängen teil.
- ... fällt es schwer, an Einkaufsgängen teilzunehmen.

### **Umgang mit Geld**

- ... geht eigenverantwortlich mit überschaubaren Geldbeträgen um.
- ... geht in bekannten Situationen eigenverantwortlich mit überschaubaren Geldbeträgen um.
- ... benötigt Hilfe beim Umgang mit Geld.
- ... versteht Geld als Zahlungsmittel.

### **Umgang mit technischen oder elektronischen Geräten (z. B. Spülmaschine, Fernseher, CD-Player)**

- ... bedient wesentliche Funktionen alltäglicher technischer Geräte.
- ... bedient wesentliche Funktionen vertrauter technischer Geräte.
- ... bedient wesentliche Funktionen vertrauter technischer Geräte mithilfe individueller Anpassungen.
- ... bedient wesentliche Funktionen vertrauter technischer Geräte mit personeller Unterstützung.

### **Wohnen**

- ... plant lebenspraktische Tätigkeiten im Rahmen des Wohntrainings selbständig und führt diese aus.
- ... führt lebenspraktische Tätigkeiten im Rahmen des Wohntrainings selbständig aus.
- ... führt lebenspraktische Tätigkeiten im Rahmen des Wohntrainings nach verbaler Erinnerung selbständig aus.
- ... führt lebenspraktische Tätigkeiten im Rahmen des Wohntrainings nach verbaler oder materialer Anleitung (z. B. Checkliste) aus.
- ... führt lebenspraktische Tätigkeiten im Rahmen des Wohntrainings durchgängig mit personeller Unterstützung aus.
- ... es liegen keine Erfahrungen aus dem Wohntraining vor.

## **Medienkompetenzen**

### **Bedienen von digitalen Endgeräten**

- ...nutzt wesentliche Funktionen digitaler Endgeräte selbständig.
- ... nutzt wesentliche Funktionen digitaler Endgeräte mithilfe visueller Veranschaulichung (z. B. Handlungsplänen).
- ... nutzt wesentliche Funktionen digitaler Endgeräte mit individueller Anpassung.
- ... nutzt wesentliche Funktionen digitaler Endgeräte mit personeller Unterstützung.
- ... zeigt kein erkennbares Interesse an der Bedienung digitaler Endgeräte.

### **Bedienen von Apps und Anwendungsprogrammen**

- ... nutzt wesentliche Funktionen von Apps oder Anwendungsprogrammen selbständig.
- ... nutzt wesentliche Funktionen von Apps oder Anwendungsprogrammen mithilfe visueller Veranschaulichung (z. B. Handlungsplänen).
- ... nutzt wesentliche Funktionen von Apps oder Anwendungsprogrammen mit individueller Anpassung.
- ... nutzt wesentliche Funktionen von Apps oder Anwendungsprogrammen mit personeller Unterstützung.
- ... zeigt kein erkennbares Interesse an der Bedienung von Apps oder Anwendungsprogrammen.

### **Nutzung von Suchmaschinen**

- ... sucht planvoll nach Informationen im Internet.
- ... sucht mit konkreten Suchvorgaben Informationen im Internet.
- ... sucht mit personeller Unterstützung nach Informationen im Internet.
- ... bittet andere darum, Informationen im Internet zu suchen.
- ... nutzt das Internet nicht zur Informationsbeschaffung.

### **Nutzung von Internetseiten**

- ... findet sich auf unbekannten Internetseiten zurecht und entnimmt ihnen Informationen.
- ... findet sich auf bekannten Internetseiten zurecht und entnimmt ihnen Informationen.
- ... findet sich mit Hilfestellung auf Internetseiten zurecht und entnimmt ihnen Informationen.
- ... findet sich mit Hilfestellung auf Internetseiten zurecht und entnimmt Bildern Informationen.
- ... findet sich auf Internetseiten nicht zurecht.

### **Risikoschutz im Umgang mit dem Internet**

- ... ist sich gewisser Risiken und negativer Einflüsse durch das Internet bewusst und unternimmt Maßnahmen in verschiedenen Bereichen, um sich davor zu schützen.
- ... ist sich gewisser Risiken und negativer Einflüsse durch das Internet bewusst und unternimmt einzelne Maßnahmen, um sich davor zu schützen.
- ... ist sich gewisser Risiken und negativer Einflüsse durch das Internet bewusst, ohne das eigene Verhalten danach auszurichten.
- ... ist sich keiner Risiken und negativen Einflüsse durch das Internet bewusst.



## **Denken und Lernen**

### **Konzentration**

- ... wendet sich in allgemeinen schulischen Umgebungen aktiv einer Aufgabe zu und lässt sich nicht ablenken.
- ... wendet sich in allgemeinen schulischen Umgebungen mit Unterbrechungen einer Aufgabe zu.
- ... wendet sich in angepasster Umgebung vorübergehend einer Aufgabe zu.
- ... lässt sich auch in angepasster Umgebung leicht ablenken und wendet sich einer Aufgabe kaum zu.

### **Merkfähigkeit**

- ... merkt sich komplexe Informationen über einen notwendigen Zeitraum und ruft diese selbständig ab.
- ... merkt sich einfache Informationen über einen notwendigen Zeitraum und ruft diese selbständig ab.
- ... merkt sich einfache Informationen über einen notwendigen Zeitraum und ruft diese mithilfe visueller Veranschaulichung selbständig ab.
- ... merkt sich einfache Informationen über einen notwendigen Zeitraum und ruft diese mit personeller Unterstützung ab.
- ... ist im Bereich der Merkfähigkeit auf permanente Hilfestellung angewiesen.

### **Handlungsplanung**

- ... erstellt einen Handlungsplan (z. B. Reihenfolge der Arbeitsschritte, Abschätzen des zeitlichen Umfangs).
- ... wählt aus verschiedenen Handlungsstrategien eine geeignete Strategie aus (z. B. Mitnehmen von Geld, um einkaufen zu können).
- ... zerlegt Handlungen in einzelne Teilschritte (z. B. zuerst Öffnen des Mäppchens, dann Entnehmen des Stifts, anschließend Malen mit dem Stift).
- ... antizipiert den nächsten Schritt innerhalb eines Handlungsablaufs (z. B. durch eine bebilderte Handlungsanleitung, durch Nachahmung).

### **Problemlösendes Denken**

- ... findet für neue Problemsituationen eigenständig Lösungswege.
- ... wendet erlernte Lösungswege auf neue Situationen erfolgreich an.
- ... wendet erlernte Lösungswege auf ähnliche Situationen erfolgreich an.
- ... wendet erlernte Lösungswege in bekannten Situationen erfolgreich an.
- ... wendet einzelne erlernte Lösungsschritte in bekannten Situationen erfolgreich an.

### **Beurteilen und Bewerten**

- ... beurteilt Sachverhalte nach nachvollziehbaren Maßstäben und begründet diese schlüssig.
- ... beurteilt Sachverhalte nach eigenen nachvollziehbaren Maßstäben.
- ... beurteilt Sachverhalte nach vorgegebenen Maßstäben.
- ... beurteilt Sachverhalte nach bedürfnisorientierten Gesichtspunkten.
- ... signalisiert Vorlieben und Abneigungen.

## **Schriftsprachliche Kompetenzen**

### **Lesen**

- ... liest Texte auf Alltagssprachlichem Niveau sinnerfassend.
- ... liest Texte in leichter Sprache sinnerfassend.
- ... liest Sätze in leichter Sprache sinnerfassend.
- ... liest Wörter sinnerfassend.
- ... erfasst den Sinn von Ganzwörtern.
- ... erfasst den Sinn von Signalwörtern, Symbolen und Bildern.
- ... reagiert nicht erkennbar auf dargebotene Symbole oder Bilder.

### **Schreiben**

- ... schreibt einfache Texte verständlich und orthografisch weitgehend korrekt.
- ... schreibt einfache Sätze orthografisch weitgehend korrekt.
- ... schreibt Wörter orthografisch korrekt.
- ... schreibt einfache Sätze lautgetreu.
- ... verschriftet Wörter lautgetreu.
- ... schreibt den eigenen Namen.
- ... verwendet Schreib- und Malwerkzeuge, um sich auszudrücken.
- ... verwendet alternative Ausdrucksformen zur Schriftsprache wie [verbale Erzählungen, Erzählungen mithilfe von Unterstützter Kommunikation, mediales oder szenisches Spiel, Körpersprache].

## **Mathematische Kompetenzen**

### **Orientierung in Zahlenräumen**

- ... orientiert sich im Zahlenraum über 1000.
- ... orientiert sich im Zahlenraum bis 1000.
- ... orientiert sich im Zahlenraum bis 100.
- ... orientiert sich im Zahlenraum bis 20.
- ... orientiert sich im Zahlenraum bis 10.
- ... verfügt über keinen erkennbaren Zahlbegriff.

### **Rechenoperationen**

- ... wendet folgende Grundrechenarten sicher an: [Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division].
- ... löst einfache Additions- oder Subtraktionsaufgaben sicher.
- ... löst einfache Additions- oder Subtraktionsaufgaben mit Hilfsmitteln.
- ... löst Aufgaben handelnd durch Verkleinern oder Vergrößern von Mengen.
- ... stellt 1:1-Zuordnungen her.
- ... verfügt über keinen erkennbaren Mengenbegriff.

### **Runden, Überschlagen**

- ... überschlägt einfache Rechnungen im Alltag.
- ... überschlägt einfache Rechnungen in mathematischen Aufgabenstellungen.
- ... rundet Zahlen gemäß den Rundungsregeln auf und ab.

### **Sachsituationen**

- ... findet selbständig mathematische Lösungen zu einfachen Sachsituationen.
- ... findet mathematische Lösungen zu einfachen Sachsituationen mit verbaler Unterstützung.
- ... findet mathematische Lösungen zu einfachen Sachsituationen mit handelnder Unterstützung.

### **Taschenrechner**

- ... nutzt einfache Funktionen des Taschenrechners zur Lösung von mathematischen Aufgaben in Sachsituationen.
- ... nutzt einfache Funktionen des Taschenrechners zur Lösung von mehrgliedrigen mathematischen Aufgaben.
- ... nutzt einfache Funktionen des Taschenrechners zur Lösung von einzelnen Rechnungen.
- ... nutzt mit Hilfestellung einfache Funktionen des Taschenrechners zur Lösung von Rechnungen.

### **Raum-Lage-Begriff**

- ... beschreibt räumliche Beziehungen mit zutreffenden Begriffen aus verschiedenen Perspektiven.
- ... beschreibt einfache räumliche Beziehungen mit zutreffenden Begriffen.
- ... macht sensorische Erfahrungen in Räumen.

## **Geometrische Flächenformen**

- ... ermittelt Umfänge und/oder Flächeninhalte von [Quadrat, Rechteck, Dreieck, Kreis].
- ... vergleicht Flächeninhalte von [Quadrat, Rechteck, Dreieck, Kreis].
- ... vergleicht Umfänge von [Quadrat, Rechteck, Dreieck, Kreis].
- ... benennt geometrische Flächenformen und beschreibt deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten unter Verwendung angemessener Fachbegriffe.
- ... benennt die geometrischen Flächenformen Kreis, Viereck und Dreieck.
- ... sortiert die geometrischen Flächenformen Kreis, Viereck und Dreieck.

## **Größen**

- ... verfügt über eine gesicherte Vorstellung folgender Größen und nutzt diese rechnerisch: [Geldwert, Zeit, Länge, Gewicht, Rauminhalt].
- ... verfügt über eine grundlegende Vorstellung der Größen [Geldwert, Zeit, Länge, Gewicht, Rauminhalt].
- ... benennt Maßeinheiten von Größen in entsprechenden Sachzusammenhängen.

## **Messen von Längen**

- ... benutzt normierte Messwerkzeuge (z. B. Lineal, Meterstab) zum Abmessen und Anzeichnen von Längen mit der Genauigkeit von [mm, cm, m].
- ... benutzt nicht normierte Messwerkzeuge (z. B. Holzstab ohne Maßeinheit) zum Abmessen und Anzeichnen von Längen.
- ... vergleicht und ordnet Gegenstände nach ihrer Länge.

## **Motorik**

### **Nutzung von Hilfsmitteln**

... nutzt im Bereich der Motorik folgende Hilfsmittel: [Freifeld].

### **Körperliche Belastbarkeit**

... führt körperlich anstrengende Tätigkeiten für die Dauer eines ganzen Arbeitstages aus.

... führt körperlich anstrengende Tätigkeiten für die Dauer einer Unterrichtseinheit aus.

... führt körperlich anstrengende Tätigkeiten mit häufigen Unterbrechungen für die Dauer einer Unterrichtseinheit aus.

... vermeidet körperlich anstrengende Tätigkeiten.

... ist nicht in der Lage, körperlich anstrengende Tätigkeiten auszuführen.

### **Grobmotorik**

... passt grobmotorische Bewegungsabläufe selbständig den Anforderungen entsprechend an.

... passt grobmotorische Bewegungsabläufe mit Hilfe verbaler Erinnerungen den Anforderungen entsprechend an.

... passt grobmotorische Bewegungsabläufe nach intensiver Übung den Anforderungen entsprechend an.

... passt grobmotorische Bewegungsabläufe den Anforderungen wenig an.

### **Feinmotorik**

... passt feinmotorische Tätigkeiten selbständig den Anforderungen entsprechend an.

... passt feinmotorische Tätigkeiten mit gelegentlichen Hilfestellungen den Anforderungen entsprechend an.

... passt feinmotorische Tätigkeiten mit individueller persönlicher Unterstützung den Anforderungen entsprechend an.

... passt feinmotorische Tätigkeiten auch mit individueller persönlicher Unterstützung wenig an.

## **Mobilität**

### **Räumliche Orientierung**

... bewältigt Wege auch in fremder Umgebung, auch unter Nutzung von Skizzen und Plänen.

... bewältigt Wege in bekannter Umgebung.

... bewältigt geübte Wege in bekannter Umgebung.

... bewältigt selbständig Wege in bekannten Gebäuden.

... bewältigt Wege in bekannten Gebäuden mit personeller Unterstützung.

### **Teilnahme am Straßenverkehr**

... nimmt mit dem PKW selbständig am Straßenverkehr teil.

... nimmt mit dem Mofa selbständig am Straßenverkehr teil.

... nimmt mit dem Fahrrad selbständig am Straßenverkehr teil.

... nimmt als Rollstuhlfahrerin oder als Rollstuhlfahrer selbständig am Straßenverkehr teil.

... nimmt als Fußgängerin oder als Fußgänger selbständig am Straßenverkehr teil.

... nimmt mit Begleitung am Straßenverkehr teil.

... benötigt für die Teilnahme am Straßenverkehr umfassende Begleitung.

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

... nutzt öffentliche Verkehrsmittel auch auf unbekannten Strecken selbständig.

... nutzt öffentliche Verkehrsmittel auf bekannten Strecken selbständig.

... ist bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auf umfassende Begleitung angewiesen.

## **Arbeitsverhalten**

### **Anstrengungsbereitschaft**

- ... zeigt sich grundlegend anstrengungsbereit.
- ... zeigt sich interessensunabhängig weitgehend anstrengungsbereit.
- ... zeigt sich bei Aufgaben, die eigenen Interessen entsprechen, anstrengungsbereit.
- ... zeigt sich wenig anstrengungsbereit.
- ... zeigt keine Anstrengungsbereitschaft.

### **Selbstständigkeit**

- ... führt Arbeitsaufträge nach Einweisung selbständig aus.
- ... führt Arbeitsaufträge nach einer Übungsphase selbständig aus.
- ... führt Teilschritte von Arbeitsaufträgen nach einer Übungsphase selbständig aus.
- ... führt Teilschritte von Arbeitsaufträgen nach einer Übungsphase mit verbaler Unterstützung aus.
- ... führt Teilschritte von Arbeitsaufträgen nach einer Übungsphase mit handelnder Unterstützung aus.

### **Flexibilität**

- ... passt sich flexibel an unterschiedliche Arbeitsbedingungen an.
- ... wechselt problemlos zwischen bekannten Tätigkeiten.
- ... wechselt zwischen bekannten Tätigkeiten mit verbaler Unterstützung.
- ... benötigt beim Wechsel zwischen verschiedenen bekannten Tätigkeiten handelnde Unterstützung.

### **Ausdauer**

- ... arbeitet über den gesamten Arbeitstag hinweg ausdauernd.
- ... arbeitet über den gesamten Arbeitstag hinweg überwiegend ausdauernd.
- ... arbeitet während des Arbeitstags mit häufigen Unterbrechungen.
- ... arbeitet während des Arbeitstags für kurze Intervalle (z. B. 20 Minuten) und benötigt anschließend eine Erholungsphase.

### **Arbeitstempo**

- ... arbeitet in gleichmäßigem, angemessenem Tempo.
- ... arbeitet in gleichmäßigem, leicht vermindertem Tempo.
- ... arbeitet mit deutlich vermindertem Tempo.
- ... arbeitet mit schwankendem Tempo.
- ... arbeitet in einem Tempo, das vom Ausmaß der Begleitung abhängig ist.

### **Sorgfalt**

- ... führt Arbeitstätigkeiten stets sorgfältig aus.
- ... führt Arbeitstätigkeiten überwiegend sorgfältig aus.
- ... führt Arbeitstätigkeiten mit zweitweiser verbaler Erinnerung weitgehend sorgfältig aus.
- ... führt Arbeitstätigkeiten mit durchgängiger Begleitung weitgehend sorgfältig aus.

## **Umgang mit Werkzeugen**

... nutzt Werkzeuge fachgerecht.

... nutzt Werkzeuge mit verbaler Unterstützung fachgerecht.

... nutzt Werkzeuge mit handelnder Unterstützung fachgerecht (z. B. Handführung).

... nutzt Werkzeuge mithilfe von Vorrichtungen und Adaptionen fachgerecht.